

## **Informationen zum „Bündnis gegen Depression im Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.“**

Die Depression ist eine Volkskrankheit, die fast jeden sechsten Menschen im Laufe seines Lebens trifft. Das persönliche Leid der Betroffenen ist hoch, ebenso wie der volkswirtschaftliche Schaden dieser Erkrankung. Depression kann eine tödliche Erkrankung sein, ca. 15% aller Erkrankten versterben am Suizid.

Das „Deutsche Bündnis gegen Depression e.V.“ ist ein bundesweit tätiger Verein mit dem Ziel einer besseren Versorgung für psychisch kranke Menschen. Zentralen Botschaften des Bündnisses lauten:

1. Depression kann jeden treffen.
2. Depression hat viele Gesichter.
3. Depression ist behandelbar.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte „Kompetenznetz Depression, Suizidalität“ konnte erstmals in Nürnberg zeigen, dass eine Intervention auf den vier Ebenen

1. Öffentlichkeitsinformation,
2. Ausbildung von Mediatoren,
3. Kooperation mit Hausärzten und
4. Angebote für Betroffene und Angehörige

zu einer Senkung der Suizidrate und Verbesserung der psychiatrischen Versorgung der Bevölkerung führte. Die Initiative wurde mit zunehmendem Erfolg deutschland- und später auch europaweit ausgeweitet. Sie wird seit 2008 unter dem Dach der „Stiftung Deutsche Depressionshilfe“ mit dem Schirmherrn Harald Schmidt weitergeführt.

In den lokalen Bündnissen arbeiten unterschiedliche gesellschaftliche Kräfte vor Ort zusammen und gewährleisten eine hohe Akzeptanz und breite Wirksamkeit des Aktionsprogramms auf lokaler Ebene. Die lokalen Bündnisse sind in der Gestaltung ihrer Aktivitäten selbstbestimmt. Derzeit sind über 65 regionale Bündnisse gegen Depression bundesweit aktiv.

Das „Bündnis gegen Depression im Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.“ wurde im Mai 2016 gegründet und tritt am 21. und 22. Oktober mit zwei Auftaktveranstaltungen an die Öffentlichkeit. Es ist ein gemeinnütziger Verein, der sich auf lokaler Ebene für

die Aufklärung der Öffentlichkeit und eine Verbesserung der Versorgungsstruktur von Menschen mit psychischen Erkrankungen engagiert.

In der Satzung festgelegte Vereinsziele sind:

Das „Bündnis gegen Depression im Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.“ soll dazu beitragen, das gesundheitliche Wohl psychisch Kranker mit Depressionen zu fördern, die Minderversorgung dieser Patienten zu beseitigen und Maßnahmen zu unterstützen, welche die Diagnose, Prävention und Therapie von Depressionen verbessern. Über diesen Weg soll auch die Häufigkeit von Suiziden und Suizidversuchen deutlich gesenkt werden. Der Vereinszweck wird insbesondere durch folgende Maßnahmen verwirklicht:

1. Information der Öffentlichkeit über Depression und andere psychische Erkrankungen sowie über Behandlungsmethoden (Aufklärungskampagne mit Medienberichten, Plakaten, Informationsvideos, Broschüren, Kinospots, Informationsveranstaltungen, etc.)
2. Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte/Ärztinnen und Multiplikatoren zur Optimierung der Diagnostik und Therapie von Depression und anderen psychischen Störungen
3. Enge Kooperation und Vernetzung mit den vor Ort tätigen Einrichtungen, die bereits in die Versorgung psychisch kranker Menschen eingebunden sind
4. Förderung von Selbsthilfe und Angehörigenhilfe

Wir freuen uns, Sie bei der heutigen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Wenn Sie die Arbeit des „Bündnis gegen Depression im Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.“ unterstützen möchten, haben Sie die Gelegenheit, Mitglied in unserem Verein zu werden.

*C. Konrad*

Prof. Dr. med. Carsten Konrad  
Vorsitzender

*A. von Glahn*

Andreas von Glahn  
Stellvertretender Vorsitzender